

Betreuung von Abschlussarbeiten

Bianca Lämmle	Der prognostizierte Klimawandel und die sozioökonomischen Auswirkungen auf die Schwäbische Alb (Januar 2012) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Steffi Strobel	Verkehrsinfrastrukturplanung im Wandel: 25 Jahre Ausbauplanung einer innerstädtischen Bundesstraße im Stuttgarter Norden (Juli 2011) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Simon Früh	GIS-gestützte Analyse für einen naturverträglichen Energiepflanzenanbau auf der mittleren Schwäbische Alb: Bestimmung geeigneter Anbauflächen und Formulierung von Maßnahmen (Juli 2011) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Julia-Anna Bär	Ist der Tourismus im Oberallgäu im Wandel? Eine Untersuchung der letzten dreißig Jahre (Mai 2011) (Bachelor Geographie, Universität Tübingen)
Anne Waurich	Energetische Nutzung von Streuobstwiesen in den Landkreisen Zollernalb, Tübingen, Reutlingen, Esslingen und Göppingen (Mai 2011) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Sebastian Vetter	Geocaching und Wandertourismus – Untersuchung des touristischen Potentials von Geocaches und Wanderwegen im Geopark Ries (Januar 2011) (Bachelor Geographie, Universität Tübingen)
Oliver Hess	Tagestourismus – Eine vergleichende Betrachtung von Tübingen und Deutschland (Oktober 2010) (Bachelor Geographie, Universität Tübingen)
Nicole Paganini	Fair Reisen: Nachhaltiger Tourismus mittels Corporate Social Responsibility (CSR) im Kontext ethischer Ansätze (August 2010) (Bachelor Geographie, Universität Tübingen)
Heike Zehrfeld	Natur Natur sein lassen. Vorhandene Naturpotentiale des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft und deren Vermittlung bei den im Rahmen der Umweltbildung stattfindenden Gästeführungen (Mai 2010) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Anja Beuter	Einsatz neuer Methoden zur Besucherlenkung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb – am Beispiel des Uracher Wasserfalls (April 2010) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Anja Lassel	Innovative Projekte der Stadtentwicklung am Beispiel der Schiesser-Konversion in Radolfzell (März 2010) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Gabriele Kammer	Touristische Marktanalyse der Gemeinde Mainhardt (Januar 2010) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Anne Waurich	Einsatz und Potentiale mobiler, digitaler Naturführer – Eine Voruntersuchung zum geplanten EU-Life-Projekt im Heckengäu (Dezember 2009) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
David Beck	Systematisierung der Erfassung und Bewertung von Umweltaspekten am Beispiel der EADS Deutschland GmbH am Standort Friedrichshafen (Oktober 2009) (Diplom-Geoökologie, Universität Tübingen)
Julia Peters	Tourismus in Kenia und die Auswirkungen der Unruhen nach den Präsidentschaftswahlen vom 27. Dezember 2007 auf den Tourismus (September 2009) (Staatsexamen Hauptfach Geographie Universität Tübingen)

Martin Kintrup	Naturerlebnispfade – wirklich ein Erlebnis? (März 2009) (Diplom Landschaftsökologie, Universität Münster)
Renate Schrembs	Geotouristisches Potential von Karsterscheinungen der Schwäbischen Alb – am Beispiel des Gemeindegebietes Bad Urach (März 2009) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Janine Rooch	Entwicklung eines Pfad-Vermittlungskonzeptes Schönbuchlichtung (März 2009) (Diplom Geoökologie, Universität Tübingen)
Anja Finkbeiner	Strukturänderungen durch den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen und neues Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ (Februar 2009) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Juliane Furch	Nachhaltiger Tourismus und Regionalentwicklung in Verbindung mit dem Schutz der Meeresschildkröten Fallstudie auf der Halbinsel Paria in Venezuela (September 2008) (Diplom Geographie, Universität Tübingen)
Sigrun Geiger	Naturschutzfachliche Analyse von küstennahen Stromleitungen (April 2008) (Diplom Geoökologie, Universität Tübingen)
Anne Rulle	„Landschaftsmarketing am Beispiel des Donauradweges im Alb-Donau-Kreis“ (Februar 2006) (Diplom Landespflge Hochschule Nürtingen)
Sebastian Zoepf	„Den Spreewald anders erfahren – Ein Umweltbildungskonzept für den Kanusport im Biosphärenreservat Spreewald“ (August 2005) (Diplom-Ingenieur Landschafts- und Freiraumplanung, Universität Hannover)